



ASTA | Paul-Feldner-Straße 9 | 15230 Frankfurt (Oder)

An das Studierendenparlament (StuPa)
der Europa-Universität Viadrina

Rechenschaftsbericht Referat für Kultur – Swetlana Schinkoff

XVIII. Legislaturperiode 2008/2009 3. Quartal: 01.02.2009 – 30.04.2009

Frankfurt (Oder), den 25.04.2009

Dieser Bericht umfasst die wichtigsten greifbaren Tätigkeiten, die aus meiner Arbeit im Zeitraum vom 01.02.08 - 30.04.09 entstanden sind.

Musikraum für Studierende:

Nach einer erneuten Nachricht an Herrn Kressin vom Dezernat IV, wurde mir von diesem mitgeteilt, dass mit dem Abschluss der Sanierung des Logenhauses in der Logenstr. 11 / 12 frühestens im zweiten Halbjahr 2012 zu rechnen ist. Allerdings ist ein Musikraum in etwa der gleichen Größe wie derzeit im Audimax im Raumprogramm vorgesehen. Der darüber liegende Saal des Hauses, welcher mit etwa 150 Sitzplätzen ausgestattet sein wird, ist als Mehrzwecksaal für Konferenz-, Kultur-, und Tanzsportveranstaltungen konzipiert und kann von der Musikern der EUV genutzt werden.

Nacht der Begegnung:

Mit Hilfe des Fachschaftsrates der Kulturwissenschaftler hat der AStA die „Nacht der Begegnung 2009“ mit dem Motto „Mit der MS Viadrina durch die Nacht“ am Donnerstag, den 23. April, im Gräfin-Dönhoff-Gebäude organisiert und veranstaltet.

Der Cateringauftrag wurde an das Studentencafé Hemingways vergeben, welches sich hervorragend dem gestalterischen Konzept angepasst hat. Die notwendigen Genehmigungen wurden bei den zuständigen Stellen der Stadt eingeholt und auch für Security- und Reinigungspersonal wurde gesorgt. Das Foyer des Gräfin-Dönhoff-Gebäudes wurde im Piraten-Stil dekoriert und als musikalisches Highlight gab es einen Salsa-Kurs, zwei Trommler und eine Limboaktion.

Die Koordination der Spielstände der Initiativen wurde vom Fachschaftsrat der Kulturwissenschaftler übernommen, welchem ich im Namen des gesamten AStA für die großartige Hilfe danken möchte. Der AStA hat jeder Initiative einen Maximalbetrag von 20€ für die Dekoration und die Spiele zugesagt.

Leider war die Beteiligung der studentischen Initiativen eher zurückhaltend. Jedoch haben sich die Initiativen, die einen Spielstand aufgebaut hatten, sehr viel Mühe gegeben und waren bis zum Abbau der Stände motiviert, sodass der Abbau recht zügig ging. Es wurden

**Allgemeiner
Studentischer
Ausschuss**

Europa-Universität Viadrina

Paul-Feldner-Straße 9
15230 Frankfurt (Oder)

Tel +49 (0) 33 5-56 57 434

Fax +49 (0) 33 5-56 57 437

Mail asta@euv-ffo.de

Web www.asta.euv-ffo.de

drei Sieger gelost, die je einen USC-Gutschein, einen Volley-, Basket- oder Fußball, eine Vivat Viadrina-Fahne und Getränkegutscheine gewonnen haben. Im Anschluss hat Unicef selbstbemalte Stofftaschen verkauft.

Die anschließende Party im Foyer verlief ohne größere Probleme. Für die Auf- und Abbauarbeiten hatten wir drei Studenten als Helfer engagiert.

Im Großen und Ganzen kann man sagen, dass die diesjährige Nacht der Begegnung nach anfänglichen Schwierigkeiten erfolgreich verlaufen ist und einen schönen Start in das Sommersemester bildet.

Deutsch-Polnischer Tag

Am Mittwoch, den 6. Mai, wird im Collegium Polonicum in Slubice ein Deutsch-Polnischer Tag stattfinden. Der AStA wird dort mit einem Stand vertreten sein, die Studierendenschaft der EUV repräsentieren und Fragen von deutschen und polnischen Studieninteressierten beantworten.

Kabarett „Wer war Matthias K.“

Das Rostocker (Studenten-)Kabarettduo Dietrich und Raab wird mit ihrem neuen Programm „Wer war Matthias K.“, welches sich humoristisch mit der zur Finanzkrise auseinandersetzt, am 15. Mai in der Studiobühne im Kleist-Forum auftreten. Dietrich und Raab stehen für moderne und intelligente politische Satire, die bereits mehrere Auszeichnungen erhalten haben.

Da die Raummieten der Universität zu hoch waren, haben wir uns für eine Kooperation mit dem Kleist-Forum entschieden. Nichtsdestotrotz möchten wir damit aber auch die Studierenden der EUV näher an die Stadt Frankfurt (Oder) bringen und auch den Frankfurtern die Möglichkeit geben, sich dieses Stück anzusehen.

In der Handlung des Kabarets geht es um den untergetauchten Fondsmanager Matthias K., fehlinvestierte Tournee-Einnahmen und die Lebensläufe der letzten Thälmannpionier-Generation. Dietrich und Raab berichten mit sehr schwarzem Humor über isländische Bankgeschäfte, russische Erdgastrassen, deutsche Wasserwerferfahrer und ostdeutsche Sparkassenberater.

Sommerfest

Für das Sommerfest 2009, welches am Donnerstag, den 18. Juni stattfinden wird, steht folgendes Line-Up fest:

Peilomat (Deutschrock)
Kleinstadthelden (Rock / Pop)
Freaktronic (Electro)
Ask Eric (Ska / Punk)
und eine polnische Band

Mit der Musikwahl haben wir versucht, ein möglichst großen Publikum und unterschiedliche Geschmäcker anzusprechen. Das Sportprogramm ist ebenfalls bereits geplant. Als Sponsoren haben wir bisher den Förderkreis, die Sparkasse und Allmaxx. Das Catering sowohl auf dem Brunnenplatz, als auch im Innenhof des Hauptgebäudes, wird das Studentencafé Hemingways in Zusammenarbeit mit dem Kamea übernehmen. Da das Studentenwerk uns bei der Verköstigung auf dem Sommerfest abgesagt hat, übernimmt die Essensstände nun auch das Allgemeiner Studentischer Ausschuss der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)

Hemingways. Die Elektroakustik, wozu die Bühne, Ton und Licht gehört, wird komplett von der Firma Elektro Winkler auf- und abgebaut. Die Veranstaltung wurde ordnungsgemäß bei der Stadt Frankfurt (Oder) angemeldet. Für Sanitäter, Miettoiletten, eine Absperrung der Veranstaltungsfläche und für Security- und Reinigungspersonal wurde gesorgt. Ferner haben wir ein Feuerwerk im Anschluss an die letzte musikalische Performance geplant. Außerdem freuen wir uns über Radio Fritz als Medienpartner.

International Day and Night

Auch dieses Semester werde ich versuchen, mich möglichst aktiv in die Organisation des diesjährigen International Day and Night einzubringen. Erste Gespräche mit den Ansprechpartnern aus dem Internationalen Büro wurden bereits geführt.

Sonstiges:

Auf Grund meines neuen Stundenplanes werde ich dieses Semester nicht mehr donnerstags, sondern dienstags die Sprechstunde im AStA-Büro abhalten. Hierfür bitte ich um Verständnis.